I. N. 224.917

Blanske. Palmsonntag. 1902.

Lieber Herr Doctor!

Ihre Briefe hab ich mit Ihren erfreuten Zeilen sofort gelesen. Das dritte Heft ist mir (und anderen Augen mögen) noch nicht. Die Verse, so wie die kleinen Geschichten sind wieder ganz eigenthümliche Schöpfungen, die aber mit Ihren frühesten Poesien, Feigenblatt z.B. Der Hund, Feigenbaum, Ihren Reisetagebuch Zeichnungen, wenn Sie selbst: diese Bilder beizeiten nicht wieder los. Die sind in sich. Knappheit grundsätzlich. Manches zu gewollt. Auf das Titelmännchen-Blatt der Geschichten [illegible] eigentlich Steinrisse und Klecksbilder, dessen lange gezogene Striche Sie mit vollen Pinselstrich und kräftiger Wirkung ausgemerzt haben. (Rattenbrück und Lockarten) aber es ist Ihnen Verschmähung. Das will ich ausdrücklich bemerkt haben....

Nun noch schönliche Grüße für die Ihrige Lili mit dem Osterprofil, dem Kindlichen Geiste Ihrer Ewelt – und dem grundtüchtig ist die Welt blickenden Bübelkopf. Mögen Ihnen allen fröhliches Osterei beschieden sein!

In Hochachtung Ihr freund von



